



Mai-Kordelschießen des SV Osterwald Unterende

OSTERWALD. Der Freitag nach Himmelfahrt gehört traditionell den Damen des Schützenvereins Osterwald Unterende. 16 Damen trafen sich im Schießsportcenter „Zum Jagdschloss“, um ihre begehrte silberne Mai-Kordel auszuschießen. Für die Leckereien hatten die Damen selber gesorgt. Die Kordel wird mit dem Luftgewehr ohne Adlerauge und ohne Ringkorn geschossen, dadurch können auch ungeübtere Schützinnen diese Kordel gewinnen. Gewertet wird ein

Schuss nicht einsehbar. Als Lea Bollhorst zur Siegerehrung rief, merkte man den Damen die Anspannung an. Und es gab eine Riesenüberraschung: Gewinnerin der Maikordel wurde Neuschützlin Sarah Alef-Reddert mit einem Teiler von 6,4. Auf die Plätze kamen Josephine Feise (55,1), Kristin Weiß-Schatz (56,4) und Elke Sudheimer (61,7). Danach klang der Abend harmonisch aus. Das Foto zeigt Lea Bollhorst (rechts) mit der Gewinnerin der Maikordel, Sarah Alef-Reddert. Foto: privat

Wirtschaftsminister besucht RKS

Austausch über Fachkräfte, Wachstum und moderne Gebäudetechnik

GARBSEN (STP). Bürgermeister Claudio Provenzano hat gemeinsam mit Niedersachsens Wirtschaftsminister Grant Hendrik Tonne das Garbsener Familienunternehmen RKS Retzbach Klima Service GmbH besucht. Bei einem Rundgang durch den Unternehmensstandort an der Carl-Zeiss-Straße standen insbesondere die wirtschaftliche Entwicklung des Betriebs, die Ausbildung junger Fachkräfte sowie die Herausforderungen und Chancen der Energie- und Gebäudetechnik im Mittelpunkt.

„RKS zeigt eindrucksvoll, wie sich ein familiengeführtes Unternehmen aus Garbsen erfolgreich entwickeln und zugleich seiner Verantwortung als Ausbildungsbetrieb und Arbeitgeber in der Region gerecht werden kann“, sagt Provenzano und fügte hinzu: „Was die Familie Retzbach in Garbsen und darüber hinaus aufgebaut hat, ist ein Versprechen in diese Stadt und ihre Menschen.“

Auch Wirtschaftsminister Grant Hendrik Tonne hob die Bedeutung mittelständischer Unternehmen für Niedersachsen hervor. „Familiengeführte Unternehmen wie RKS sind ein starkes Fundament unseres Wirtschaftsstandorts Niedersachsen. Hier wird deutlich, wie Mittelstand, Innovation und gesellschaftliche Verantwortung zusammengehen: mit Investi-



Björn Retzbach (von links), Wirtschaftsminister Grant Hendrik Tonne, Bürgermeister Claudio Provenzano, Lars Retzbach und Landtagsabgeordneter Rüdiger Kauroff bei RKS in Garbsen. Foto: Stadt Garbsen

tionen in moderne Klima- und Gebäudetechnik, mit hoher Ausbildungsbereitschaft und mit einer klaren regionalen Verwurzelung. Ich bin vom Einsatz und vom Selbstverständnis des Unternehmens tief beeindruckt. Gerade für die Energiewende brauchen wir solche Unternehmen, die technologische Kompetenz mit praktischem Handwerk verbinden und gleichzeitig jungen Menschen attraktive berufliche Pers-

pektiven bieten“, so der Wirtschaftsminister.

Empfangen wurden die Gäste von den Geschäftsführern Björn und Lars Retzbach, die das Unternehmen in zweiter Generation führen. RKS, auf Klima-, Kälte-, Lüftungs- und Wärmepumpentechnik spezialisiert, wurde 1990 gegründet und beschäftigt heute innerhalb der gesamten Unternehmensgruppe mit weiteren Standorten in Niedersachsen, Brandenburg

und Sachsen-Anhalt insgesamt rund 180 Mitarbeitende, davon rund 150 allein am Standort in Garbsen und etwa 40 Auszubildende und Studierende.

Während des Betriebsrundgangs erhielten die Gäste Einblicke in die unterschiedlichen Arbeitsbereiche des Unternehmens – von der Planung technischer Anlagen bis zur Umsetzung komplexer Klima-, Wärme- und Lüftungssysteme. Thematisiert wurden zudem die ak-

tuellen Herausforderungen bei Fachkräftegewinnung, Bürokratie und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen.

Die Stadt Garbsen steht mit Unternehmen wie RKS regelmäßig im Austausch. Das Unternehmen beteiligt sich seit vielen Jahren aktiv an Veranstaltungen der städtischen Wirtschaftsförderung und engagiert sich unter anderem bei Ausbildungsformaten und Berufsmessen in der Region.

Literaturcafé in Altgarbsen

GARBSEN. Das nächste Literaturcafé der Kirchengemeinde Alt-Garbsen findet am 30. Mai um 15.30 Uhr im Gemeindehaus in Alt-Garbsen statt. Viermal im Jahr treffen sich Interessierte in gemütlicher Runde bei Kaffee/Tee und Kuchen und freuen sich darauf, welche Bücher von den Teilnehmenden vorgestellt werden. Aber man kann auch nur zum Zuhören kommen. Es ist erstaunlich, was da so alles zusammengetragen wird an Literatur.



Trikottag bei der SPD mit den Lieblings-Trikots

GARBSEN. Am 13. Mai, dem bundesweiten Trikottag, kamen Mitglieder der SPD Garbsen im SPD-Bürgerbüro in Altgarbsen zusammen, um ihre Lieblings-Trikots zu zeigen und gemeinsam einen geselligen Abend zu verbringen. Ob Fußball, Handball, Motorsport oder Klassiker aus vergangenen Jahrzehnten – beim Trikottag standen die persönlichen Geschichten hinter den Trikots und vor allem das gemeinsame Miteinander im Vordergrund. Viele verschiedene Trikots aus unterschiedlichen Zeiten und Sportarten konnten an diesem Abend entdeckt werden.

„Sport hat Menschen schon immer verbunden – unabhängig von Alter, Herkunft oder Verein. Genau dieses Gemeinschaftsgefühl wollten wir mit dem Trikottag sichtbar machen“, erklärte Miché Rieger. Auch Jürgen Specht betonte den besonderen Charakter der Veranstaltung: „Es ist schön zu sehen, wie ein so einfacher Anlass Menschen zusammenbringt. Der offene Austausch und die lockere Atmosphäre haben den Abend besonders gemacht. Umso mehr freuen wir uns schon jetzt auf den Trikottag im nächsten Jahr. Foto: SPD Garbsen

Kammerchor Ricklingen: nordische Chormusik

Konzertreihe „Klang und Stille“ endet mit begeistertem Konzert in Hagenburg

SCHLOSS RICKLINGEN/HAGENBURG. Am Sonntag, 10. Mai, beendete der Kammerchor Schloß Ricklingen seine wunderbare Konzertreihe „Licht und Stille“ mit einem grandiosen Abschlusskonzert vor fast 150 Zuhörern in der St.-Nicolai-Kirche in Hagenburg.

Der Kammerchor Schloß Ricklingen ist bekannt für seine abwechslungsreichen Programme mit einer großen Bandbreite an Stücken aus den verschiedensten Musikstilen und -epochen. In dieser Konzertreihe jedoch hat er sich ausschließlich der nordischen Chormusik gewidmet, welche sich aber als nicht minder abwechslungsreich zeigte. Ruhige, fast meditative Stücke wechselten sich mit fröhlichen und strahlenden Liedern ab, ebenso wie komplexere Stücke mit leichteren. Gerade bei den leichteren Liedern war es nicht nur die fremde Sprache, die das Interesse des Publikums fesselte, sondern auch die abweichende Tonsprache, die man so im westlichen Tonssystem nicht kennt.

Als besonders reizvoll zeigten



Der Kammerchor Schloß Ricklingen bei seinem Auftritt in der St.-Nicolai-Kirche in Hagenburg. Foto: privat

sich die Stücke des zeitgenössischen, estländischen Komponisten Avo Pärt. Sie wirken im ersten Moment sehr modern und fast herausfordernd, berühren den Zuhörer aber zutiefst emotional. Übertroffen wurde das nur noch von dem Stück „Even when He is silent“ von Kim André Arnesen, dessen Musik und

Worte inspiriert wurden von einem Text, den ein unbekannter Jude im zweiten Weltkrieg an die Wand eines unterirdischen Verstecks geschrieben hatte.

Der Chor präsentierte das anspruchsvolle Programm zusammen mit seinem Chorleiter Philip Lehmann konzentriert und souverän und so gab es am Ende

nach Ola Gjeilos „Northern lights“ und der Zugabe „Der Mond ist aufgegangen“ verdiente „Standing Ovations“ für einen wunderbaren Konzertabend. Mehr zum Kammerchor Schloß Ricklingen und seinen Konzerten gibt es im Internet unter www.kammerchor-schloss-ricklingen.de.



Fensterwechsel Ohne Maurer. Ohne Maler. Ohne Dreck.

Staatlichen Zuschuss sichern

Werksvertretung Niedersachsen
André Dornbusch
kontakt@perfecta-fenster.de
Tel 0531 28 89 583



5161802_002626

Chiara T.
Freiwilliges Soziales Jahr
Rettungsanwärterin

Arbeiten mit **FREUDE & EINSATZ**

Miteinander füreinander da sein.
Das macht uns Johanniter aus. Sie ebenso?

Wir suchen engagierte junge Menschen und bieten Praxiserfahrung, Berufsorientierung und coole Teams. Mögliche Dienstorte sind: Hannover, Ronnenberg, Langenhagen, Wunstorf, Schwarmstedt und Landesbergen.

Jetzt bewerben auf johanniter.de/fsj-hannover

5133201_002626

Krimilesung: Eva Almstädt in der Bibliothek

GARBSEN (STP). Die Hamburger Krimiautorin Eva Almstädt ist am Donnerstag, 11. Juni, um 19.30 Uhr in der Stadtbibliothek zu Gast. Sie liest aus ihrem brandneuen Krimi „Die letzte Predigt“, ein weiterer Band der Reihe Akte Nordsee mit den Ermittlern Fentje Jacobsen und Niklas John. Ab sofort gibt es Tickets.

Der Pastor in Estherwiek wird tot im Watt aufgefunden. War es ein Unfall? Ein paar Tage zuvor hatte er eine ungewöhnlich entrüstete Predigt gehalten. Die Polizei geht von einem Verbrechen aus. Die Ermittlungen der Polizei nehmen eine neue Wendung als eine ehemalige Konfirmandin, die den Pastor vor dem Gottesdienst aufgesucht hatte, als vermisst gemeldet wird, und Niklas John gerät unter Verdacht. Er hatte die Frau am Abend ihres Verschwindens noch getroffen. Als deren sterbliche Überreste in der

Nähe einer ehemaligen Marienkapelle gefunden werden und Niklas den Verdacht nicht ausräumen kann, bitte er Fentje Jacobsen als Anwältin um Hilfe. Können die beiden gemeinsam den wahren Mörder finden?

Eintrittskarten zum Preis von zwölf Euro sind in der Bibliothek und online auf www.garbsen.de/

onlinetickets erhältlich. Einlass ist ab 19 Uhr. Nähere Informationen gibt es unter Telefon (05131) 707170 beim Team der Stadtbibliothek.



„Akte Nordsee – Die letzte Predigt“: Krimilesung mit Eva Almstädt. Foto: Inga Sommer

Foto: Inga Sommer